

Goertz, Harald

Identifikation von Fahrzeugträgheitsparametern in Fahrversuchen und auf Prüfständen

Keywords:

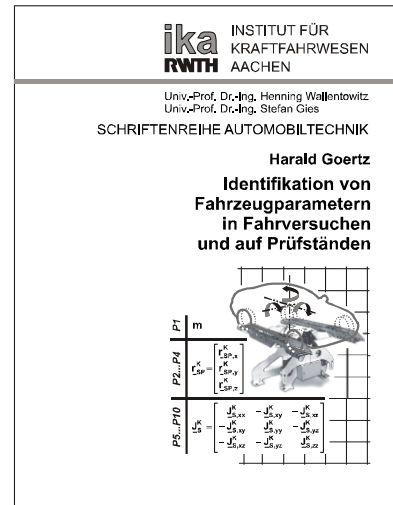
Fahrzeugträgheitsparametern, Fahrversuch

Bestellnr. 8907

Preis: 25,00 Euro

Bestellmenge: ___Exemplar(e)

Bitte faxen an: +49 241 8861 110



Mit dieser Arbeit wird die Entwicklung von exakten Prüfverfahren verfolgt, die zur Erfassung der Fahrzeugmassenträgheitsparameter den Prüfkörper aktiv bewegen und die dabei auftretende Kraftreaktion synchron zum Bewegungsablauf erfassen. Diese Verfahren bieten im Vergleich zu den klassischen Verfahren den Vorteil, dass Massenträgheitsparameter effizient in einer Verfahrensstufe ermittelt werden können. Den systembedingten Nachteil des aufwändigen Bewegungsapparats soll bei diesen Verfahren dadurch Rechnung getragen werden, dass die entwickelten Bewegungsmechanismen auf diesen Anwendungsfall angepasst werden. Die beiden in dieser Arbeit entwickelten und angewendeten Verfahren unterscheiden sich im Wesentlichen sowohl durch den zugrunde liegenden Bewegungsmechanismus zur Aufprägung der dynamischen Kräfte als auch in der Anzahl der identifizierbaren Trägheitsparameter: Statt eines externen Bewegungsmechanismus, nutzt das erste Verfahren geeignete Fahrmanöver zur Aufprägung äußerer Kräfte auf das Fahrzeug. Es werden 5 der zehn Trägheitsparameter identifiziert. Das zweite Verfahren prägt die Fahrzeugbewegung durch einen Prüfstand auf. Dieses Verfahren eignet sich zur Identifikation aller zehn Trägheitsparameter.

Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name, Vorname _____

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Ihre VAT-Nr. _____

Zahlungsart

Lieferung per Überweisung zzgl. Transportkosten

Dt. Bank Aachen: BLZ 390 700 20, Kto.-Nr. 201 339 900

Ort, Datum _____

Unterschrift _____